



**Häusliche Gewalt
ist NICHT ok!**

**Hinschauen
Erkennen
Handeln**

Wir alle können etwas tun

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart,
Abteilung für individuelle Chancengleichheit
von Frauen und Männern in Verbindung
mit der Abteilung Kommunikation; Redaktion:
Friederike Gehlenborg; Gestaltung: Alice Funda
Bilder: ©Reinhild Kassing, Kassel

4. Auflage, Februar 2023

Häusliche Gewalt ist NICHT ok!

- Der Flyer soll für alle Menschen leicht verständlich sein, deshalb enthält er wenig Text und viele Bilder.

■ Worum geht es in diesem Heft?

In diesem Heft geht es um Gewalt in der Ehe und in Beziehungen.



Manchmal sind Frauen Opfer von Gewalt.
Manchmal sind Männer Opfer von Gewalt.

Manchmal sind Männer die Täter, zum Beispiel wenn ein Mann seine Ehefrau bedroht oder schlägt.

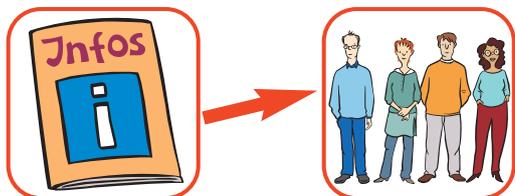


Manchmal sind Frauen die Täterinnen, zum Beispiel wenn eine Frau ihren Ehemann bedroht oder schlägt.



Erleben Sie Gewalt? Sehen Sie Gewalt bei anderen?

Wir erklären Ihnen, wo Sie Hilfe bekommen.



■ Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt ist Gewalt in der Ehe
und in Partnerschaften.

Diese Gewalt passiert meistens zu Hause,
in der Wohnung oder im Haus.

Diese Gewalt nennt man **häusliche Gewalt**.



■ Häusliche Gewalt ist **verboten** und **strafbar**!

Niemand darf jemand anderen

- schlagen
- bedrohen
- beschimpfen



Das steht im Strafgesetzbuch und
im Gewaltschutz-Gesetz, das es
seit 2002 gibt.

Das Gesetz soll alle Menschen vor
Gewalt schützen.

Es gibt verschiedene Arten von häuslicher Gewalt:

■ Körperliche Gewalt

Jemand schlägt Sie.
Jemand schubst Sie.
Jemand tritt Sie.
Jemand würgt Sie.



■ Seelische Gewalt

Jemand behandelt Sie schlecht.
Jemand beschimpft Sie.



Jemand droht Ihnen.
Jemand macht Ihnen Angst.



■ Sexuelle Gewalt

Jemand fasst Sie an und Sie wollen das nicht.
Jemand zwingt Sie zum Sex.



■ Soziale Gewalt

Jemand sperrt Sie ein.



Jemand verbietet Ihnen zu telefonieren.



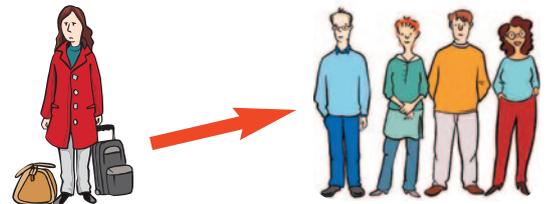
Jemand verbietet Ihnen mit anderen Menschen zu sprechen.

■ Auch das ist Gewalt:

Jemand verbietet Ihnen zu arbeiten.
Jemand nimmt Ihnen das Geld weg.



Erleben Sie das? Dann holen Sie sich Hilfe! Sie sind nicht alleine.



■ Kinder und Gewalt



Für Kinder und Jugendliche ist Gewalt besonders schlimm. Kinder merken, wenn es Gewalt in der Familie gibt.



Kinder sehen, hören und fühlen die Gewalt. Oft sind auch die Kinder Opfer von Gewalt. Sie werden auch geschlagen. Sie werden auch bedroht.

Den Kindern geht es dann schlecht:



Sie haben vielleicht schlimme Träume. Sie machen vielleicht nachts ins Bett. Sie haben Angst.



Sie verändern sich. Vielleicht wird ein Kind sehr still und ängstlich. Ein anderes Kind wird vielleicht wütend und schlägt andere.



Die Kinder spielen vielleicht nicht mehr. Die Kinder lernen dann vielleicht nicht mehr.



Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden! Alle Kinder sollen ohne Gewalt groß werden. Das ist ihr Recht.

Auch für Kinder gibt es besondere Hilfe. Bitte holen Sie Hilfe für die Kinder, zum Beispiel beim Kinderschutz-Zentrum Stuttgart.



Wer kann helfen?

Soforthilfe bei häuslicher Gewalt

Polizei

 110

 www.polizei-bw.de

Krisen- und Notfalldienst

 0180 5110444

 knd@eva-stuttgart.de

 Furtbachstraße 6
70178 Stuttgart (Süd)

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

 08000 116016

 www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Gewalt an Männern

 0800 1239900

 www.maennerhilfetelefon.de

Hilfeportal Stuttgart

 www.stuttgart-gegen-gewalt.de



Information, Beratung und Unterstützung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind

Landeshauptstadt Stuttgart FrauenFanal, Frauenberatungstelle

 0711 216-21444

 frauenberatung@stuttgart.de

 Senefelderstraße 73
70176 Stuttgart (West)

Frauen helfen Frauen e. V. Stuttgart Beratung und Information für Frauen (BIF)

 0711 6494550

 bif@fhf-stuttgart.de

 Römerstraße 30
70180 Stuttgart (Süd)

Landeshauptstadt Stuttgart Städtisches Frauenhaus

 0711 4142430

 poststelle.frauenhaus@stuttgart.de

Frauen helfen Frauen e. V. Frauenhaus

 0711 542021

 info@fhf-stuttgart.de



Information, Beratung
und Unterstützung für
Männer, die von Gewalt
betroffen sind

**Sozialberatung Stuttgart e. V.
Fachberatungsstelle Gewaltprävention**

☎ 0711 33508784

@ gewaltschutz@sozialberatung-stuttgart.de

✉ Olgastraße 19
70182 Stuttgart (Mitte)



Beratung und Anti-Gewalt-
Training für Gewalt ausübende
Männer und Frauen

**Sozialberatung Stuttgart e. V.
Fachberatungsstelle Gewaltprävention**

☎ 0711 9455853-10

@ gewaltpraevention@sozialberatung-
stuttgart.de

✉ Charlottenstraße 42
70182 Stuttgart (Mitte)

**euline – Hotline gegen Gewalt
Telefonhotline für gewaltausübende
Männer und Frauen**

☎ 01805 439258

@ www.euline.eu



Information und Beratung
für Kinder und Jugendliche

Kinderschutz-Zentrum Stuttgart

☎ 0711 238900

@ info@kisz-stuttgart.de

✉ Alexanderstraße 2
70184 Stuttgart (Mitte)

**Jugendamt Stuttgart
Beratungszentren im Stadtbezirk**

☎ 0711 216-55320

@ poststelle.jugendamt@stuttgart.de

Kinder- und Jugendsorgentelefon

☎ 116 111 oder 0800 1110333

**Hilfe im Internet für Kinder und
Jugendliche**

@ www.gewalt-ist-nie-ok.de

@ www.kidsinfo-gewalt.de



Kontakt:

Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung für individuelle Chancengleichheit
von Frauen und Männern
Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 216-80438

E-Mail: poststelle.chancengleichheit@stuttgart.de

Teile des abgedruckten Textes sind mit freundlicher Genehmigung von BIG e.V., Berlin, der Informationsbroschüre „Häusliche Gewalt ist nie in Ordnung“ entnommen.